

	Türzargen Stahlzargen Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden	DIN 18111-1
ICS 91.060.50	Entwurf Door frames — Steel door frames — Part 1: Standard door frames for rebated doors in masonry Dormants — Dormants en acier — Partie 1: Dormants normalisés pour portes à recouvrement en maçonnerie Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten — vorzugsweise als Datei per e-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter http://www.din.de/stellungnahme abgerufen werden; — oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin). Fortsetzung Seite 2 bis 12 Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	Einsprüche bis 2002-07-31 Vorgesehen als Ersatz für DIN 18111-1:1985-01

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Maße und Toleranzen	5
4.1 Wandöffnungs- und Zargenfalzmaße	5
4.2 Fußbodeneinstand	6
4.3 Drückerhöhe (DH)	8
4.4 Meterrissmarkierung (MR)	9
4.5 Zargenfalz	9
4.6 Zargenprofil	10
5 Werkstoff	10
6 Konstruktive Anforderungen	10
6.1 Bandunterkonstruktionen	10
6.2 Stanzungen für Schlossfalle und Riegel	10
6.3 Meterrissmarkierung (MR)	11
6.4 Fußbodeneinstandsmarkierung	11
6.5 Distanzprofil	11
6.6 Gehrungsverbindungen	11
6.7 Nute für Dämpfungsmittel	11
6.8 Anker	11
6.9 Dämpfungsmittel	11
6.10 Oberflächenausführung	11
6.10.1 Allgemeines	11
6.10.2 Grundlackierung durch Applikation im Elektrotauchverfahren	12
6.10.3 Grundlackierung im Tauchverfahren, physikalisch oder oxidativ trocknend	12
6.10.4 Grundlackierung durch elektrostatisches Spritzverfahren	12
6.10.5 Grundlackierung durch eine überlackierfähige Pulverlackbeschichtung	12
7 Kennzeichnung	12
8 Einbau	12
9 Lieferbedingungen/Lieferumfang	12

Bilder

Bild 1 — Eckzarge	5
Bild 2 — Umfassungszarge	5
Bild 3 — Gesamtansicht — Begriffe	7
Bild 4 — Aussparungen für Schlossfalle und Schlossriegel	8
Bild 5 — Darstellung Umfassungszarge für gefälzte Türen (Beispiel: DIN rechts; DIN links spiegelbildlich)	9

Tabellen

Tabelle 1 — Maße	6
Tabelle 2 — Zusammenhang zwischen Maulweite, fertiger Dicke der Wand, gegebenenfalls Rohwand und Putz bei Umfassungszargen	6

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau), Arbeitsausschuss 09.01.00 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet.

DIN 18111 Türzargen – Stahlzargen besteht aus:

- Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden (Entwurf);
- Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden (Entwurf);
- Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter (Entwurf);
- Teil 4: Einbau von Stahlzargen (Entwurf).

Änderungen

Gegenüber DIN 18111-1:1985-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neue Begriffe aufgenommen;
- b) konstruktive Anforderungen erweitert;
- c) Verweisungen aktualisiert;
- d) redaktionelle Überarbeitung.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Stahlzargen (mit Dämpfungsprofil) aus kaltverformtem, feuerverzinktem Feinblech, (Nennstärke: $S = 1,5 \text{ mm}$), für gefälzte Türblätter nach DIN 18101, zum Einbau in Mauerwerk oder in vergleichbare Wandkonstruktionen.

In Zargen nach dieser Norm können Türblätter bis 60 kg montiert werden.

ANMERKUNG Höhere Türgewichte oder außerordentliche Belastungen sind bei Wahl entsprechender Bandkonstruktionen und Ausführung der Bandtaschen/Bandbefestigung möglich (siehe E DIN 18111-3). Außerordentliche Belastungen können bei der Verwendung z. B. in Krankenhäusern, Kasernen usw. entstehen.

Die Zargen sind links bzw. rechts verwendbar und weisen eine Nute auf.

Zargen

- für ungefälzte Türblätter (siehe E DIN 18111-3),
- mit anderen Profilquerschnitten und anderen Abmessungen (siehe E DIN 18111-2 und E DIN 18111-3),
- ohne Bandvorrichtungen, nicht links/rechts verwendbar oder mit Vorrichtungen zur Aufnahme hochbelastbarer Bandteile (siehe E DIN 18111-3),
- für andere Wandkonstruktionen, z. B. Gipsdielen- und Gipskartonständerwände (siehe E DIN 18111-2 und E DIN 18111-3),
- mit Konstruktionsveränderungen,
- aus anderen Werkstoffen, anderen Werkstoffdicken

dürfen nicht als Zargen nach E DIN 18111-1 bezeichnet werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 107, *Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen.*

DIN 18025-1, *Barrierefreie Wohnungen – Wohnungen für Rollstuhlbenutzer – Planungsgrundlagen.*

DIN 18100, *Türen – Wandöffnungen für Türen – Maße entsprechend DIN 4172.*

DIN 18101, *Türen – Türen für den Wohnungsbau – Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz – Gegenseitige Abhängigkeit der Maße.*

E DIN 18111-2, *Türzargen – Stahlzargen – Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkwänden.*

E DIN 18111-3, *Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter.*

E DIN 18111-4, *Türzargen – Stahlzargen – Teil 4: Einbau von Stahlzargen.*

DIN 18251, *Schlösser – Einsteckschlösser für Türen.*

DIN 18268, *Baubeschläge – Türbänder – Bandbezugslinie.*

DIN 18360, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Metallbauarbeiten.*

DIN 18363, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Maler- und Lackierarbeiten.*

DIN 18364, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten.*

DIN 59413, *Kaltprofile aus Stahl – Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen.*

DIN EN 10142, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen – Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10142:2000.*

DIN EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl – Grenzabmaße und Formtoleranzen; Deutsche Fassung EN 10143:1993.*

DIN EN 10147, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus Baustählen – Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10147:2000.*

DIN EN ISO 2409, *Lacke und Anstrichstoffe – Gitterschnittprüfung (ISO 2409:1992); Deutsche Fassung EN ISO 2409:1994.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Stahlzarge

Bauelement, das in Wandöffnungen nach DIN 18100 eingesetzt werden kann

3.2

Zargentyp

3.2.1

Eckzarge

Zarge, die aus einem Stahlprofil mit einer Nute zur Aufnahme eines Dämpfungsprofils besteht